



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 04.05.2020

An den  
Vorsitzenden des Rates der  
Landeshauptstadt Düsseldorf  
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel

**Betrifft:**

Anfrage des Ratsherrn Dr. Wlecke: Corona-Anträge 1

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktion Tierschutz FREIE WÄHLER freut sich, dass in den letzten Wochen viele unserer Vorschläge in der Corona-Zeit umgesetzt wurden, wie z.B. dass

- ein Unterstützungsfond von 500.000 Euro zur Überbrückung kurzfristiger finanzieller Notlagen von Düsseldorfer Unternehmen geschaffen und später erhöht wurde,
- **Unternehmen, Vereine und sonstige Veranstalter, die im Zusammenhang mit dem Corona-Virus von Insolvenz bedroht sind, können zu deren Vermeidung 5.000 Euro erhalten und der**
- **Haupt- und Finanzausschuss öffentlich tagt und im Live-Stream übertragen wird.**

Trotzdem gibt es noch Vorschläge, die bis heute nicht umgesetzt wurden und unsere Geschäftsstelle auch noch keine Rückäußerungen erhalten hat.

Am 24. März 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, sich bei den Stadtwerken dafür einzusetzen, dass diese die Strom-Preise, die sie ihren Privat- und Geschäftskunden in Rechnung stellen, nach unten angepasst werden, da durch den Coronavirus und seine Folgen die Weltwirtschaft massiv ausgebremst wurde und sich der Einkaufspreis an der Strombörse in Leipzig von 53,47 Euro für eine MWH am 23. Juli 2019 auf 34,56 Euro am 18. März 2020 nach unten entwickelt hat.

Am 24. März 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, dass bei Videosendungen und -ansprachen bitte auch Gebärdendolmetscher eingesetzt werden, denn so können auch Menschen, die auf die Gebärden angewiesen sind, die Informationen barrierefrei erhalten.

Am 9. April 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, auf welche Art und Weise Palermo in der Zeit der Coronakrise geholfen werden kann, denn dort hatten sich, Stand 06.04.2020, 18.00Uhr bis dahin 1.815 Menschen mit COVID 19 infiziert. 1.178 befanden sich in häuslicher Quarantäne und 74 in Intensivstationen; 123 waren leider verstorben.

Am 30. April 2020 stellten wir den Antrag, dass der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab berät und entscheidet, dass sich die Mitglieder des Düsseldorfer Stadtrats, die auch Mitglieder des Aufsichtsrats der Stadtwerke Düsseldorf sind, sich dafür einsetzen, dass die gesunkenen Einkaufs-Preisvorteile beim Gas an die Kunden der Stadtwerke Düsseldorf entsprechend weitergegeben werden. Der Preis für Erdgas hat sich von seinem Höchstpreis 2,66 Euro je MMBtu, also je 26,4 Kubikmeter Anfang November 2019 auf 1,44 Euro Anfang April reduziert und liegt derzeit bei rund 1,68 Euro. Eine Preisreduzierung von rund 30% hilft in diesen Coronazeiten denjenigen, die von Kurzarbeit, geringeren oder gar keinen Einnahmen betroffen sind und auch denen, die in diesen Zeiten mehr zu Hause sind und Warmwasser oder Herd über Gas betreiben.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 14.05.2020 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Wie und warum haben die Verwaltung, der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab entschieden, sich bei den Stadtwerken dafür einzusetzen, dass diese die Strom- bzw. Gas-Preise, die sie ihren Privat- und Geschäftskunden in Rechnung stellen, aufgrund der gesunkenen Einkaufspreise ebenso nach unten angepasst?
- 2.) Wie und warum haben die Verwaltung, der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab entschieden, bei Videosendungen und -ansprachen auch Gebärdendolmetscher einzusetzen, damit Menschen, die auf die Gebärden angewiesen sind, diese Informationen barrierefrei erhalten?
- 3.) Wie und warum haben die Verwaltung, der Oberbürgermeister bzw. der Krisenstab entschieden, der Partnerstadt Palermo in der Zeit der Coronakrise angesichts der Probleme und Fallzahlen dort zu helfen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Wlecke

F.d.R.  
Torsten Lemmer

